

4% INTEREST PAID ON SAVINGS **STRONG, COURTEOUS, PROGRESSIVE** **THE OLDEST BANK IN HALL COUNTY**

Das Wegerecht.

Ein junger Mann oder Dame mit einer genügenden Ausbildung, die der Thätigkeit und Strebhaftigkeit huldigen, hat das Wegerecht zur Prosperität. Es ist belanglos, was Ihr verdient; wenn Ihr Alles ausgiebt, seid Ihr arm. Legt einen bestimmten Theil Eures Einkommens zurück und deponiert ihn zu 4 Prozent Zinsen in der Grand Island Nationalbank, welche unter der Aufsicht der Bundesregierung steht.

GRAND ISLAND NATIONAL BANK

Lokales.

Dr. G. A. Koeder, Hedde Gebäude
— Der alte Herr David A. Dungerford an östl. 11. Straße feierte am Montag seinen 89. Geburtstag.
* Mar J. Egge, der Optiker, hat sein Geschäft nach dem Hedde-Gebäude verlegt. Nehmt den Elevator.
— In der Familie O. A. Bierrega hat am Montag ein strammer Stammhalter sein Erscheinen gemacht.
— Wir probiren alle unsere Samen erst auf ihre Keimkraft, ehe wir sie verkaufen. Williams Gewächshäuser.
— **Verlangt** — ein Pferd als Umtausch für eine neue Singer-Nähmaschine. In der Druckerlei zu erfahren. 8,41
— Seine silberne Hochzeit feierte dieser Tage das Jos. Sondermann'sche Ehepaar.
* Wer gute, moderne Kleider gemacht zu haben wünscht, spreche vor bei Frä. Vogler, 311 1/2 wehl. 3. Str. 401f
— Die hiesige Bau- und Leihgesellschaft befindet sich nun im neuen Gebäude, südlich vom Postamt.
* Nehmt den Elevator zu Mar J. Egge's optischer neuer Geschäftslokalität im Hedde-Gebäude.
— Am 14., 15. und 16. Oktober feiert Lincoln in großartiger Weise seinen Deutschen Tag.
— **Zu verkaufen:** 277 Acker im Platte - Fluss - Gelände für \$60 per Acker. Erwägt dies und seht Dill & Duffon.
— Der jetzt in Holdrege wohnhafte Herr Adolph Held hatte diese Tage seinem hiesigen Freundes- und Bekanntenkreis einen Besuch ab.
— Jöppe von ausgefärbten Haaren in Frä. McCullach's Hairdressing & Manicuring Parlors, Zimmer 39, Hedde Bldg. Tel.: Blad 98. 301f
— In der Familie Claus Ewaldt hier selbst befindet sich derzeit deren Tochter, Frau Paul Rahn von Spangle, Wash., zu Besuch.
— **Das vorzügliche Storz Bier beim Fass oder Kiste, für Familiengebrauch, bei Chas. H. Pfeiffer.**
— In der Familie Geo. Vothbahn an wehl. Frontstraße hat ein funktionsfähiges Töchterchen sein Erscheinen gemacht.
— **Das beste Brot und alle Sorten Kuchen sind zu haben in Herman Schattenberg's Bäckerei, 318 West 3. Straße. Geht und überzeugt Euch.**
— Wm. Stolley von Domagiac, Mich., befindet sich hier bei Verwandten zu Besuch und gedenkt, einige Zeit in seiner alten Heimath zu verweilen.
— Die „Grand Island Undertaking Co.“ ist das einzige exklusive Leichenbestattergeschäft in Grand Island. Tel.: 508. Nachts: Blad 1508. 2
— M. M. Klinge, der sich seit Anfang Juli in Deutschland befindet, berichtet aus Düsseldorf, daß er gegen Mitte Oktober hier wieder eintreffen wird.
— Mit der Aufstellung der neuen Lichtandaleber für die Straßenbeleuchtung ist der Anfang gemacht worden, und zwar sind vier derselben an den vier Ecken des Pioneer-Parks errichtet worden. In verhältnismäßig kurzer Zeit werden dieselben über die ganze Stadt verstreut sein und Grand Island dann bei Nacht einen mehr modernen Eindruck erwecken.

Dr. G. A. Koeder, Hedde Gebäude
— F. Roth verkauft Schiffsbillette.
— Henry Schlicher von Visco, früher hier wohnhaft, befand sich am Dienstag in geschäftlichen Angelegenheiten in Grand Island.
§ Laßt uns Eure Hochzeits-Einladungen drucken in deutscher oder englisch zu mäßigen Preisen.
— Wie verlautet, beabsichtigt der Damenchor des „Ledertranz“ Ende Oktober ein Halloween-Tanzkränzchen zu veranstalten.
Formen zu verpachten. Seht die Walter Land Co., 119 1/2 wehl. 3. Straße.
— Bei der Polizei sind seit einigen Tagen Klagen eingelaufen, daß ein Kettelkoffer-Mörder hier sein Wesen treibt.
— Dr. Jul. Linqenfelder, konsultirender Arzt, Hedde-Gebäude. (Anz.) 10, oct18
— Georg Claussen, auf dem Eiland wohnhaft, feierte am Sonntag im Kreise seiner Bekannten und Freunde seinen 60. Geburtstag in fröhlicher Weise.
— Dr. J. Rue Sutherland, Arzt und Augenarzt, Brillen eine Spezialität. Office im Alexander Gebäude
— Wir vernehmen, daß Doctor Walter Wolf, der sich zur Wiederherstellung seiner Gesundheit in Colorado aufhielt, am Montag wieder in Grand Island zurückgekehrt wird.
— Unser alleiniges Geschäft betrieht jetzt in der Leichenbestattung. Daher prompte Bedienung. Grand Island Undertaking Co. Tel.: 508. Nachts: Blad 1508. (Anz.) 21
— Frau Wm. Heesch vom Eiland mußte sich am Dienstag im St. Francis-Hospital einer Blinddarm-Operation unterziehen und ist dieselbe glücklich verlaufen.
— **Verlangt** — deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Frau W. A. Prince, 1001 wehl. 1. Straße. 7,21
— Seit Mittwoch hat die „Western Union“ ihre Telegramm-Gebühren erniedrigt, so daß Telegramme nach irgend einem Theile des Staates von jetzt ab nur 25c kosten.
— **Zu verkaufen** — Mein Overland Ablieferungs-Automobil, in bestem Zustand. Besonders praktisch für Farmer. Mäßiger Preis. G. J. Palmer, Grand Island, Neb. 8,21
— Im Kreise ihrer Verwandten und Freunde beging am Sonntag Frau Oscar Wephal ihr Weingest, bei welcher Gelegenheit einige heitere Stunden verbracht wurden.
— **Jensen & Larsen sind noch immer am alten Platz mit ihrem Lager von besten Whiskies, Rum, Vinuären und Weinen jeder Art, Alles zu mäßigen Preisen.**
— Der Fred Kast'sche Laden im nördlichen Theile der Stadt wurde vor einigen Nächten um einige Gewehre und Munition beraubt. Von den Einbrechern hat man keine Spur.
— **Kroger & Joseph, deutsche Advokaten, Testamente und Rechtswaltersachen eine Spezialität, Michelson Gebäude.**
— Der Confirmanden-Unterricht in der luth. Kirche an der Nordseite (Pastor Michelmann) begann am Mittwoch, den 1. Okt. Mit solchen jungen Leuten, die verhindert sind, am regelmäßigen Schulunterricht (4 Tage wöchentlich) theilzunehmen, können besondere Vereinbarungen getroffen werden.

* **Dr. T. G. Waller, Chiroprath.**
— Herold-Kalender in dieser Office zu haben. Nur 20c
— Frau M. J. Egge begab sich zu Besuch nach Stockton, Kas.
— **Dr. G. C. Frischell, Deutscher Arzt, Grand Island, Neb.**
§ Einige Baupläge für \$5 Paar and \$5 den Monat. Dill & Duffon.
— In Canton, Pa., ist der älteste Bruder von David Adermann hier selbst, im Alter von 71 Jahren gestorben. Er war ein Bürgerkrieg-Veteran und verlor 1861 im Gefecht einen Arm.
— Wenn Sie prompte Bedienung wünschen, sprechen Sie bei der Grand Island Undertaking Co. vor oder rufen Sie die No. 508 auf. Wir thun nur Leichenbestattergeschäfte, daher prompte Bedienung. Tel.: 508. Nachts: 1508. (Anz.) 2
— In der lutherischen Kirche an der Nordseite wird nächsten Sonntag Herr Pastor von Rusbaum predigen, da Herr Pastor Michelmann einer Einladung zum Missionsfest nach Beunington, Neb., Folge zu leisten gedenkt.
— Wir repariren pneumatische Reifen, Tubes, Gummimäntel, Gummistiefel und überhaupt Alles, was in's Gummigeschäft schlägt. Gleichfalls Gummifläschen. Grand Island Tire & Vulcanizing Works, 105 östl. 2. Str. Zufriedenstellung garantiert. 111f
— In St. Paul starb der alte und bekannte Advokat Henry Kunn, welcher in den siebziger Jahren Schullehrer in Hall County war und bis zum Jahre 1880 die Anwaltspraxis in Grand Island ausübte.
— **Dr. D. A. Finch, Zahnarzt** — sein Office über Luter & Garas worth's Apotheke ist, Zimmer 3 und 4, empfängt nach dem Publikum zu Ausführung aller zahnärztlichen Arbeiten. Dr. Finch ist tüchtig in seinem Fach, und verdient großen Zuspruch.
— Die Herren Gust. Neumann, Emil Wagner, Chas. Stolle, Ernst Neumann und John Wood machten letzte Woche eine Antomobiltour nach Lovell und legten dabei eine Strecke von 600 Meilen zurück.
— **Rufen Sie Telephonnummer 808** auf und lassen sich eine Kiste erfrischender Getränke schicken. Sodawasser, Cider, „Hires“ Root-Bier und Ginger Ale. Alle Gläschen sterilisirt. H. Bierrega & Son. 45,1f
— An den Folgen einer Operation behufs Beseitigung eines Geschwürs starb im Hospital die Gattin des Fuhrmannes G. C. Rowley im Alter von 29 Jahren. Ihre Leiche wurde zur Beerdigung nach Norton, Kans., überführt.
— Ich habe einige erste Hypotheken, welche auf gute Farms aufgenommen wurden, zu verkaufen. Dieselben sind steuerfrei und tragen gute Zinsen. 7,31 Arthur C. Mayer.
— In Doniphan segnete am Samstag der alte bekannte Aufseher Georg A. Burger nach längerem Leiden an der Bright'schen Nierenkrankheit das Zeitliche. Herr Burger wohnte über vierzig Jahre in der Nähe von Doniphan und hinterläßt seine trauernde Wittwe, fünf Töchter und einen Sohn.
— **Zu verkaufen** Farm von 125 Acker, 60 Acker unter Kultur, 9 Alfalfa, mit guten Gebäuden nebst Obstgarten. Unter guten Bedingungen zu verkaufen oder auch zu verpachten. Nachfragen bei Gottl. Dünnermann, N. 4, Grand Island. 8,31
— Hans Claussen und Frau von Cairo erlebten am Montag geschäftliche Angelegenheiten in der Stadt und verabsäumte Herr Claussen dabei nicht, auch unserem Sanctum einen freundlichen Besuch abzustatten und das Abonnement auf den „Anzeiger“ zu entrichten.
— Herr und Frau Claus Dammann von Wornis sind von ihrer mehrwöchentlichen Reise nach dem Westen wieder zurückgekehrt und berichten sie von schön und glücklich verlebten Tagen bei ihrer Tochter in Pueblo und anderen Verwandten in Glenwood Springs und Delta.
J. H. Jah, Housemoving
Bringt irgend ein Haus nach irgend einem beliebigen Platz hin, oder bringt es auf ein höheres Fundament. Kostenanschläge gerne geliefert. Tut auch Maurer-Arbeit, Ziegeln oder Zement. Telefon Red 525. (25)



Glycerin
Bombenmeier
Singt über sein Kagenjammer-Mittel.
Geschrieben von ihm selbst.

Glycerin, in stiller Kammer
Litt' ich auch du am Kagenjammer,
Nachdem 'ne verquälte Nacht
Du mit Freunden zugebracht.

Das war damals! Ja, die Jugend
Hat bekanntlich keine Jugend,
Und sogar in später'n Jahr'n
Kann es Manchem widerfahr'n.

Daß er in dem Kreis der Freunde
Mehr 'mal kneipte, wie er meinte,
Und dann, wenn der Morgen tagt,
Wird vom „Kater“ sehr geplagt.

Klopft's im Schädel wie ein Hammer,
Rennt man dieses Kagenjammer;
Dazu fühlt zur selben Zeit
Man gewöhnlich Uebelkeit.

Dieses ist des Trinters Strafe!
Man erwacht aus seinem Schlafe
Matt und krank, o Mißgeschick!
Mit 'nem Kopfe, schwer und dick.

Frühstückessen! Gottbewahre!
Denn dem Schmerzen selbst die Haare
Auf dem Kopf, der hart gezeit,
Und der Magen dann erst recht.

Dazu stellt sich ein die Neue;
Man gelobt sich stets auf's Neue:
„Ach, wenn gestern heute wär',
Tränkt' ich keinen Tropfen mehr!“

Todt mit den Gewissensbissen,
Das wird jeder Trinker wissen,
Heilt man doch den Kater nie,
Der sich einstellt nach 'ner „Spree“.

Ich will Beß'ros euch verschreiben,
Um das Unthier zu vertreiben,
Das nach 'ner durchknetzten Nacht
Euch bedroht, wenn ihr erwacht!

Statt der Medizin, der theuren,
Greif' man lieber zu den Säuren;
Und ein Hering, mariniert,
Setz zwerf hier angeführt.

Den verzehrt nach alter Weise
Dann als beste Katerheise;
Gibt dazu in guter Ruh
Saure Gurken auch dazu.

Schwarzen Kaffee trinkt desgleichen,
Dem wird jeder Kater weichen;
Schwaps dient keinem guten Zweck,
Darum laßt ihn gänzlich weg!

Wollt genesen ihr noch schneller,
Gibt darauf noch einen Teller
Kraut'ger Suppe, oder zwei,
Und die Krankheit ist vorbei.

Trinkt nun nichts mehr bis zum
Abend!

Und wenn dann, am Bier euch labend,
Fröhlich ihr am Stammtisch kneipt,
Sorgt, daß ihr sein nächstem bleibt.

Maß'gen Trinken macht am Morgen
Nie ein „Kater“ Schmerz und Sorgen,
Wer so trinkt, wie's seine Pflicht,
Kriegt den Kagenjammer nicht!

— Unter eindrucksvollen Feierlichkeiten feierten am Dienstag Herr und Frau Julius Leichtenst in ihrem Heim an wehl. Königstraße ihr silbernes Hochzeit-Jubiläum. Aus diesem Anlaß war eine größere Anzahl Gäste eingeladen worden, welche bei gefelliger und anregender Unterhaltung einige anregende Stunden verlebten. Schöne und werthvolle Geschenke wurden dem Silber-Jubiläum überreicht.

Begleicht Cure Rechnungen

durch einen Check auf diese Bank anstatt das baare Geld hierfür zu bezahlen.

Der cancellirte Check ist eine stets sichere Quittung für verausgabtes Geld und setzt eine Person in Stand, seine genauen Einnahmen und Ausgaben zu berechnen.

Jeder Mann und Frau, welche Geld erhält oder verausgibt, sollte sich dadurch des Schutzes versichern, den diese Bank gewährleistet, daß sie eine Summe für die Auszahlung von Checks in der Bank hat. Wir nehmen gern diesbezügliche Gelder entgegen - in größeren und kleineren Summen.

Ihr Geld ist hier gesichert durch den Depositen-Garantie-Fond des Staates Nebraska in Höhe von fast einer Million Dollars. Es ist dies die einzige Bank in dieser Stadt, woselbst Sie in der Lage sind, dieses ferneren Schutzes theilhaftig zu werden.

Vier Prozent werden auf Zeit- und Ersparnis-Depositen bezahlt.

Deponiren Sie Ihr Geld in einer Staatsbank.

COMMERCIAL STATE BANK

Herold Kalender, nur 20c in dieser Office.

Bartenbach-Theater.

Im Bartenbach-Theater wird kommenden Donnerstag, 9. Oktober, das an dramatischen Scenen reiche Stück „Die White Slave“ über die Bretter gehen.
Am Dienstag, 7. Oktober, werden im selben Theater „Paul Gilmore's Associate Players“ das machtvolle Drama „The Savoc“ über die Bühne gehen lassen. Das Drama hat eine belehrende, moralisirende Tendenz.
— Da der Bahndienst der St. Joe & Grand Island Bahn zwischen hier und Hastings ein ziemlich laxer ist, mehren sich die Beschwerden derjenigen, welche in ihrem Verkehr zwischen hier und dort auf erwähnte Bahn angewiesen sind. Dieser Tage kam diese Angelegenheit zwischen einem Vertreter der Bahn sowie der dadurch in Mitleidenschaft gezogenen Bevölkerungslasse und dem hiesigen Commercialclub zur Sprache, es gab verschiedene „Pros“ und „Contras“, schließlich verließ aber die Sache wie das Hornberger Schiefen, indem man dieselbe in die Hände der staatlichen Bahn-Commission legte.
— In der letzten Stadtrathversammlung erhielt die Grand Island Plumbing Co. den Contract für die Abwasserleitung. Die Schuggitter-Angelegenheit kam dann zur Sprache und wurde betont, daß sich die Burlington-Bahn bereit erklärte, an der 4. und 10. Straße-Kreuzung je ein Schuggitter anzubringen, und zwar soll erst an 10. Straße damit ein Versuch gemacht werden und, sofern er sich bewährt, ein solches Schuggitter auch an 4. Straße seinen Platz finden. Der Apparat arbeitet folgenderweise, daß, sobald ein Zug eine gewisse Stelle passiert, an der Bahnkreuzung ein Alarm niedergeht und ein Glodensignal ertönt solange, bis der Zug vorüber ist.
— Es freute uns, dieser Tage die persönliche Bekanntschaft von Herrn Fred Schleicher zu machen. Wie wir von ihm erfahren, kam er schon als junger Mann in den 60er Jahren nach hier, zählt also zu den ältesten Ansiedlern, und sah Grand Island sich aus den Kinderschuhen heraus entwickeln.

Notiz.

Die jährliche General-Versammlung der Grand Island Gegenseitigen Feuer- und Sturm-Versicherungs-Gesellschaft findet am Sonnabend, den 11. Oktober, Nachmittags um 11 Uhr, in der Office des Countyrichters im Gerichtsgebäude statt. Alle Mitglieder der Gesellschaft sind ersucht, ihr Erscheinen zu machen.
J. M. Hansen, Sekretär.
7,31
— Wahrscheinlich durch einen schadhafte Schornstein verursacht, gerieth in der Dienstag Nacht das an Ede von 14. Straße und Lincoln Ave. gelegene 7-zimmerige, Wm. Grace gehörige und von S. E. Goldtree bewohnte Haus in Brand und ging in kurzer Zeit mit sämmtlichem Inhalt in Flammen auf. Da das Haus außerhalb des Wasserbereichs stand, war die Feuerwehr machtlos und mußte es seinem Schicksal überlassen. Die Familie rettete nur das nackte Leben.
— Nach fast einjährigem Leiden infolge Körpererlähmung starb in Cairo Frau J. H. Pulett. Sie zählte zu den frühesten Ansiedlern in diesem Theile des Countys, nämlich schon seit 1872, und auf dieser ersten Heimstätte ist sie auch in die Ewigkeit hinübergeschlummert. Sie erreichte ein Alter von 67 Jahren.
Ev. Luth. St. Paulus-Kirche
Ede 7. und Vocast Str.
Pastor G. H. Michelmann
Gottesdienst jeden Sonntag vormittag um zehn Uhr.
Ev. Luth. Dreieinigkeits-Kirche
512 östliche 2. Straße
Grand Island
Pastor D. Wilkens.
Gottesdienst jeden Sonntagmorgen um 10 Uhr.

Markt-Bericht

Rindvieh	.....	\$4.65 - \$6.15
Milch	.....	5.00 - 7.00
Schweine	.....	6.75 - 7.30
Ähner, alte	.....	10
„ junge	.....	12
Gänse	.....	06
Gänse	.....	08
Hier	.....	16
Butter	.....	20 - 25
Neue Kartoffel	.....	30
Mehl	.....	1.25 - 1.35
Getreide:		
Weizen	.....	74
Korn	.....	78
Hafers	.....	42
Woggen	.....	55
Alfalfa-Heu, in Ballen	.....	10.00
Prairie-Heu, in Ballen	.....	9.00
Hafers-Stroh	.....	5.00